



Jahresbericht 2017: Facts & Figures IRO

1. Wichtigste Projekte und Programme

Strategische Partnerschaften

- **Freie Universität Berlin. Delegationsreise an die Freie Universität Berlin und Beginn der ersten strategischen Partnerschaft der UZH** – Die Universitätsleitung reiste am 19. April nach Berlin. Im Rahmen eines Treffens mit Delegierten der Universitätsleitung der Freien Universität Berlin unterzeichneten die Rektoren ein *Memorandum of Understanding on Scientific Cooperation*, welches den Beginn einer Strategischen Partnerschaft zwischen der FUB und der UZH markierte. Als erster Schritt wurde ein gemeinsamer Seed Money Call lanciert, mit dem gemeinsame Projekte von Forschenden beider Hochschulen finanziert werden (Eingabeschluss 31.05.2017). Im Rahmen des ersten Seed Money Calls konnten sieben Projekte finanziert werden.
- **Charles Universität Prag. Besuch der Charles Universität Prag** – Am 11./12. Mai wurde die Universitätsleitung der Charles Universität Prag an der UZH zu einem Arbeitstreffen empfangen, bei dem die beiden Rektoren beschlossen, eine strategische Partnerschaft einzugehen. Im Dezember wurde dann ein MoU von beiden Rektoren unterzeichnet. Geplant sind Aktivitäten in den Bereichen Forschung, Lehre sowie der Austausch auf Verwaltungsebene. Die Partnerschaft wurde vor dem Hintergrund der LERU Central Europe Initiative (LERU CE7) initiiert.
<http://www.int.uzh.ch/de/international/Strategische-Partnerschaften.html>
- **Universitas 21. Beitritt der UZH ins internationale Hochschulnetzwerk Universitas 21 (U21)** – U21 ist ein weltweites Netzwerk, zu dem 25 Universitäten gehören und welches sich mit Themen im Bereich Forschung, innovative Lehre und mit Aktivitäten für Studierende beschäftigt. Anfang Mai trat die UZH U21 bei. Anlässlich des „Annual General Meetings“ (AGM) an der Universität Nottingham signierte Rektor M. Hengartner die Beitrittserklärung.
<http://www.universitas21.com>

Internationale Sichtbarkeit und Vernetzung

- **Delegationsreise nach Boston** – Die Universitätsleitung reiste Ende Mai in Begleitung von Dekaninnen und Dekanen sowie weiteren Professor/innen nach Boston (USA). Ziel der Reise waren die Beziehungspflege und der Aufbau von neuen Kooperationen mit der Harvard University, dem Massachusetts Institute of Technology (MIT) und weiteren Institutionen in der Greater Boston Area. Die zwei thematischen Schwerpunkte «Medizin, Entrepreneurship & Innovation» und «Recht und digitale Gesellschaft» prägten das Programm. Die Zusammenarbeit mit den Schweizer Aussenstellen ermöglicht es der UZH, sich international einer breiteren Öffentlichkeit zu präsentieren. Während der *UZH night at swissnex Boston* traten der Rektor, Prorektor Ch. Hock und Prof. A. Bernstein sowie weitere UZH-Professoren/innen auf und präsentierten Schwerpunkte der UZH.
- **Triangel-Treffen Berlin-Wien-Zürich** – Die International Offices der UZH, Humboldt-Universität zu Berlin und Universität Wien treffen sich jedes zweite Jahr. Vom 12.-13. Juni 2017 war die UZH Gastgeberin. Der Austausch betraf einerseits Modelle von Good Practice verschiedener Prozesse in den IROs und das Thema Mobilitätssteigerung. Weiter wurde die Struktur und Einbettung der IROs in den Universitäten besprochen.
- **swissnex/Wissenschaftsrat** – Am 14. Dezember 2017 empfing die UZH eine Delegation von swissnex CEOs, Wissenschaftsrät/innen und Vertreter/innen des Staatssekretariats für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI). Der Besuch mit über 100 Teilnehmenden eröffnete die Möglichkeit für UZH-Forschende, sich mit swissnex und Vertreter/innen des SBFI zu vernetzen und aktuelle Forschungsprojekte vorzustellen. Mit zehn Kurzpräsentationen wurden die Bereiche Digital Society, Big Data und Entrepreneurship vorgestellt, um neue Möglichkeiten für Kooperationen mit dem swissnex-Netzwerk aufzuzeigen.



- **Konferenzreihe „Sportrecht und Schiedsgerichtbarkeit“ in Tokio** – Im Oktober fand auf Initiative von Prorektor Schwarzenegger eine Konferenzreihe „Sportrecht und Schiedsgerichtsbarkeit“ in Tokio statt, an der Vertreter/innen der RWF und WWF vertreten waren. Mit Unterstützung der Rikkyo Universität, der Schweizerischen Botschaft in Japan und der Schweizerischen Handelskammer in Japan konnte die UZH an unterschiedlichen Austragungsorten die Visibilität in Japan hinsichtlich Streitbeilegungsmechanismen und Sportschiedsverfahren erhöhen.
- **WEF** – Das IRO bereitete die Teilnahme des Rektors der UZH am Annual Meeting des World Economic Forum (WEF) in Davos vor. Die UZH konnte Forscherinnen und Forscher für das WEF Expert Network nominieren.
- **Sino Swiss Science and Technology Cooperation – Seed Money Grants** – Basierend auf einem Abkommen mit der Chinese Academy of Social Sciences (CASS) koordinierte die UZH Anschubfinanzierungen für gemeinsame Projekte mit chinesischen Institutionen in den Geistes- und Sozialwissenschaften. Das Instrument ermöglicht es Forschenden, längerfristige Kooperationen auszuarbeiten. Zwei von insgesamt sechs Projekten wurden abgeschlossen.
- **Zürich meets Hong Kong** – Im Oktober trat die UZH in Hong Kong im Rahmen des Festivals „Zürich meets Hong Kong“ mit insgesamt fünf Events in den Bereichen FinTech, Healthy Ageing, Future of Privacy, Data Ownership sowie der Sinologie (Event um den Autor und UZH-Honordoktor Leung Ping Kwan) auf. Das Festival wurde in Kooperation mit Stadt und Kanton Zürich sowie Zürich Tourismus, der ETH Zürich, der ZHAW und der ZHdK organisiert (<http://www.zurichmeetshongkong.org>).

Summer School

In Zusammenarbeit mit dem Soziologischen Institut baut die Abteilung die erste interdisziplinäre Summer School der UZH auf. Sie wird vom 9. – 20. Juli 2018 zum Thema „How Switzerland got rich“ stattfinden. Sie bietet eine ökonomisch-historische und politische Einführung zur Schweiz.

Weitere Summer Schools¹ wurden mit Informationen und in organisatorischen Fragen unterstützt.

Summer Schools der UZH werden auf <https://www.int.uzh.ch/de/in/summerschools2018.html> aufgeführt.

Globales Engagement

- **Nord-Süd-Kooperation** – Im Rahmen der Nord-Süd-Kooperation wurden 2017 sieben Projekte finanziell unterstützt; vier davon wurden zusammen mit der langjährigen Partneruniversität Makerere University (MAK) in Uganda durchgeführt. Zusätzlich wurden vier Praktika von Medizinstudentinnen und -studenten der UZH an der MAK unterstützt. Weitere Projekte umfassten Kooperationen mit der University of Dar es Salaam (Tansania) im Fachbereich Psychologie, der Université de Ouagadougou (Burkina Faso) im Fachbereich Geografie und der Mekelle University (Äthiopien) im Fachbereich Humanmedizin. Im HS17 wurden zwei PhD-Studierende aus Kamerun und Äthiopien mit Mobilitätsstipendien an der UZH gefördert.
Ende November fand eine **Delegationsreise mit 30 Teilnehmenden von UZH und USZ** an die MAK statt. Am Symposium „Dialogue Days 2018“ in Kampala nahmen rund 20 Vertreter/innen der Human- und Veterinärmedizin aus Zürich teil. Eine Delegation der RWF, geleitet von Prorektor Schwarzenegger, traf sich mit Vertreter/innen der MAK School of Law und NGOs.
- **Flüchtlinge an der UZH** – Das Schnuppersemester für Flüchtlinge wurde im Frühjahrssemester zum ersten Mal mit 20 und im Herbstsemester mit 22 Teilnehmer/innen durchgeführt. Im Rahmen der Massnahmen zur Unterstützung für Flüchtlinge fanden im 2017 drei öffentliche Veranstaltungen statt, darunter eine mit Scholars at Risk.

¹ PhF – Philosophie: Sprache, Geist und Praxis, VSF – Clinic for Zoo animals, exotic pets and wildlife, RWF – Business and human rights (BHRICO) & UNSW/UZH Winter School on Law and Technology



Kooperationsförderung mit iranischen Institutionen im Hochschulbereich

Die Mercator Stiftung Schweiz fördert die Kooperation mit iranischen Institutionen für eine Programmlaufzeit von vier Jahren. Das Programm umfasst sowohl Instrumente zur Förderung der Mobilität auf Studierenden- und Dozierendenstufe als auch Instrumente, die den Aufbau von neuen Forschungs Kooperationen im Iran erlauben. Im HS wurden die folgenden Projekte gefördert:

- Iran-Exkursion „Safawidische Kunst, Architektur sowie Geschichte und Kultur Irans“
- Sprachkurse Farsi am Dekhoda Institut der Universität Teheran
- Zwei PhD-Projekte für iranische Gaststudierende an der VetSuisse resp. dem AOI.

2. Dienstleistungen

Mobilität

Für die Administration der Austauschprogramme implementiert die Abteilung eine neue Datenbank, die den Fächern mehr Zugang zum Prozess und zu Daten der Mobilität gibt.

Zusätzliche Lehrveranstaltungen auf Englisch – Bei der ersten Ausschreibung in der Theologischen und in der Philosophischen Fakultät gingen insgesamt 26 Vorschläge von 14 Seminaren/Instituten ein. Im akademischen Jahr 2017/2018 werden 12 Kurse finanziert.

Mobilitätssteigerung

- Zentral erfasste Daten ergeben eine Mobilitätsrate von 10.6% für Austauschsemester und Praktika im Ausland und in der Schweiz (2016/17). Die Abteilung Internationale Beziehungen wurde damit beauftragt, in Zusammenarbeit mit den Fakultäten eine Steigerung der Mobilitätsrate auf 50% anzustreben. Als erstes sollen in Zusammenarbeit mit den Fakultäten die Datenlage verbessert sowie Mobilitätshindernisse und Initiativen zu deren Steigerung identifiziert werden.
- Die Universität Zürich wurde im Juli 2017 ins LERU-Pilotprojekt STREAM (Student Research Mobility Programme) aufgenommen, welches den Austausch von Praktikant/innen fördert. In diesem Rahmen wurden Forschungspraktika an der UZH identifiziert und publiziert. Die STREAM-Praktika, insbesondere der Universitäten Leiden, Utrecht und Milano, stiessen bei den Studierenden der UZH auf grosses Interesse.

International Scholars Center

Die Anzahl der Beratungsfälle des International Scholars Center (ISC) ist im Vergleich zum Vorjahr deutlich angestiegen (2016: 185 / 2017: 523).

Seit Januar 2017 hat das ISC seine Dienstleistungen auf die Zielgruppe internationale Masterstudierende ausgeweitet. Insgesamt wurden 145 Masterstudierende beraten. In diesem Zuge wurden im HS17 drei Informationsveranstaltungen sowie eine Veranstaltung zur sozialen Vernetzung durchgeführt. Seit Mai 2017 ist der Schalter des ISC auf dem Irchel-Campus jeweils an zwei Vormittagen pro Woche besetzt.



3. Kennzahlen

Mobilität

Studierendenaustausch	FS 17 (1 Sem.)	HS 17 (1 Sem.)	FS17 + HS17 (Kalenderjahr)	HS 17+FS 18 (Jahresplätze)	Total (-/+ verglichen mit 2016)
SEMP: Outgoing	106	167	3	20	296 (+4)
SEMP: Incoming	69	130	1	24	224 (-3)
Weltweiter Austausch: Outgoing	42	69	3	19	126 (+9)
Weltweiter Austausch: Incoming	61	63	13	10	146 (+14)
SEMP Praktika: Outgoing	4	3	0	0	7
SEMP Praktika: Incoming	26	10	5	9	50
Bundesstipendiaten/innen: Incoming				47	47 (+5)
EuroScholars (LERU)	1	7	0	0	8 (+3)
Nord-Süd Mobilitätsstudierende	2	1	0	1	4 (+1)
Cotuitelles laufend (Anz. Stud.)					28 (+2)
Eingeladene Gaststudierende (Incoming)	9	3	6	13	31(-1)
Total Outgoing Studierende	152	239	6	39	436(+27)
Total Incoming Studierende	168	214	25	104	511(+70)

Abkommen zum Studierendenaustausch	Total
SEMP (Europa)	482
- davon neu:	48
Weltweit (ausserhalb Europas)	
Gesamtuniversitäre Abkommen	47
- davon neu: <i>George Washington University, Universidade Federal do Rio de Janeiro, University of Mandalay</i>	3
Fakultätsabkommen und Institutsabkommen	64
- davon neu: <i>Doshisha University, Pontificia U Católica de Chile, Mount Saint Vincent University, National University Odessa Law Academy, University of Auckland, Northwestern University, Tohoku University</i>	7

Pflege und Erweiterung Netzwerke

Delegationsreisen / Auslandsbesuche	Land
U21 Annual General Meeting	Nottingham, UK
UL-Delegationsreise nach Boston	Boston, USA
U21 Student Mobility Network Meeting	Amsterdam, Holland
Euroscholars General Meeting	München, Deutschland

Präsenz an Konferenzen	Land
APAIE	Kaohsiung, Taiwan
NAFSA (Association for International Educators Conference)	Los Angeles, USA
LERU STREAM Projekt Sitzung und Aufnahme UZH in Projektgruppe	Genf, Schweiz
EAIE (European Association for International Education)	Sevilla, Spanien



Nationale Netzwerktreffen	Ort
SEMP-Referenzgruppe (nationale Kontaktgruppe für das Erasmus/SEMP-Programm)	Solothurn, Bern
IRUS (International Relations Offices of the Universities of Switzerland)	Luzern, Basel
Informationsveranstaltungen EAIE 2018 Genf	Bern
Swissuniversities Workshop zum Thema Flüchtlinge	Bern

Empfangene Delegationen	Herkunft
University College Dublin (Universitas 21)	Dublin, Irland
Tsinghua University	Beijing, China
University of Ljubljana	Ljubljana, Slowenien
Yokohama City University	Yokohama, Japan
Japan Science and Technology Agency (JST)	Japan
International Center for Promotion of Enterprises and National Institute of Financial Management, India	Indien
Russian Research and Higher Education Delegation	Russland
Waseda University	Tokyo, Japan
Harvard Medical School's Office of Global Education	Boston, USA
King Sejong Foundation	Korea
Georgia Institute of Technology, School of Modern Languages	Atlanta, USA
Utrecht University	Utrecht, Niederlande
Interpol	Frankreich, China
Chinese Ambassador	Zürich
Virginia Tech	Blacksburg, USA
Beijing Municipal Education Commission	Beijing, China
University of Science and Technology of China	Hefei, China
Singapore Management University	Singapur
Tokyo Institute of Technology	Tokyo, Japan
Arizona State University, W.P. Carey School of Business	Tempe, USA
Délégation culturelle et économique de Taipei	Taipei, Taiwan
University of Tehran	Teheran, Iran
University of Sydney	Sydney, Australien
University of New South Wales	Sydney, Australien
Hanken School of Economics	Helsinki, Finnland
University of Edinburgh	Edinburgh, Schottland
Kunming University of Science and Technology	Kunming, China
University of Alberta	Alberta, Kanada
University of Denver	Denver, USA
University of Mandalay and Pegu University	Myanmar
Northeastern University	Boston, USA
Danish Ministry of Education	Dänemark
Kyoto University	Kyoto, Japan
SBFI/swissnex	weltweit

UZH Staff Weeks – Austausch mit europäischen Universitäten	Abteilungen
Students at the Heart of Academic Services, August 2017	Studieninformation und Beratung
From Theory to Practice, November 2017	Gleichstellung, Forschung & Nachwuchsförderung, EU Grants Access, Kommunikation,



UZH Staff Weeks – Austausch mit europäischen Universitäten	Abteilungen
	Sicherheit&Umwelt

Weitere Beratungs- und Informationsleistungen

Aktivitäten	FS 2017	HS 2017	Total
Mobilitätsstelle			
Informationsveranstaltungen, Workshops, Vorträge, Führungen/Welcome Events für Studierende (IN/OUT)	3	9	12
Schulung zur neuen Datenbank Mobility Online	1	1	2
International Scholars Center (ISC)			
Beratungsfälle (davon MA)	307(71)	216(74)	523(145)
davon: Unterstützung bei Visa- und Einreiseprozess sowie Fragen zur Aufenthaltsbewilligung	141 (39 davon MA)	106 (39 davon MA)	182 (78 davon MA)
Informationsveranstaltungen, Welcome/Farewell Events	4	7	11
Anlaufstelle für studieninteressierte Flüchtlinge			
Beratungsfälle	34	20	54

Kontakt

Adresse	URL
Abteilung Internationale Beziehungen KOL E 17 / KO2 F 159, Rämistrasse 71, 8006 Zürich	www.int.uzh.ch
International Scholars Center Zentrum, KO2 F 158, Rämistrasse 71, 8006 Zürich Irchel Campus, Y10 G 06, Winterthurerstrasse 190, 8057 Zürich	www.isc.uzh.ch